

Vorhandener Graben parallel zum Deponierandgraben entlang der Betriebsstraße in Fließrichtung Erdbecken





Graben nach Durchlass DN 500 unterhalb des Forstweges in „Fließrichtung“. Der rot markierte Holzpfosten zeigt den Grenzverlauf zwischen Grundstück Fl.Nr. 6254 („links“) und dem Deponiegrundstück Fl.Nr. 6255 („rechts“). Die Grundstücksgrenze verläuft in diesem Bereich fast mittig im Graben:



Graben nach Durchlass DN 500 gegen „Fließrichtung“:





Es ist bei den oberen Aufnahmen eindeutig zu sehen, dass in den Grabenbereichen, auch nach dem Durchlass im Auslaufbereich das Laub fast unverändert liegt, was darauf schließen lässt, dass nahezu kein Wasser fließt. D.h. es kommt sowohl von der Deponie und wie vom Privatwald oberhalb des Durchlasses kein bis sehr wenig Niederschlagswasser.

Im Gegensatz dazu ist ersichtlich - siehe untere Aufnahme - dass im weiteren Verlauf des Grabens Wasser anfällt. Dies kommt aber aus den sehr großen, ansteigenden Waldflächen des dortigen Privatwaldes (Fl.Nr. 6254).

Graben gegen Fließrichtung (Blick Richtung Durchlass, ein Stück unterhalb der oberen Aufnahme) auf Grundstück Fl.Nr. 6254:

